



## Hinweise zur Gestaltung eines Exposés für die Abschlussarbeit im BA/MA

### Was ist ein Exposé und warum sollen Sie ein solches anfertigen?

Ein Exposé lässt sich als knappe, doch gleichwohl informative Beschreibung eines Forschungsvorhabens verstehen. Grundsätzlich sollten Sie mit Ihrer Abschlussarbeit zeigen können, dass Sie in der Lage sind, ein anspruchsvolles Problem aus dem Fachgebiet selbstständig und wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Systematisierung Ihrer Forschungsarbeit im Rahmen des Exposés hilft Ihnen dabei, Ihre Gedanken zu ordnen und dient als Anstoß, sich einen Überblick über die Forschungslage zu verschaffen, ehe Sie Ihre Arbeit anmelden. Ihre Betreuerin oder Ihr Betreuer kann Ihnen angesichts des Exposés frühzeitig ein erstes Feedback geben und Sie zielführend beraten.

Insgesamt sollte das Exposé ca. 2-3 Seiten umfassen. Die nachfolgende Mustergliederung ist als Hilfestellung für das Anfertigen des Exposés gedacht - muss jedoch nicht Punkt für Punkt eingehalten werden, wenn sich Ihnen eine Gliederung aufdrängt, die Ihnen im Kontext Ihres Forschungsvorhabens sinnvoller erscheint.

### Mustergliederung – die Gliederung Ihres Exposés

#### Überschrift

- In der Überschrift nennen Sie Ihren Arbeitstitel und damit das Thema Ihrer Arbeit.
- Der Arbeitstitel ist von Ihrer Forschungsfrage zu unterscheiden.

#### 1. Thematische Einführung

- Zu Beginn verorten Sie Ihre Arbeit innerhalb der Fachdisziplin, indem Sie darstellen, in welchem Kontext des Faches das Thema diskutiert wird.
- Stellen Sie die Relevanz des Themas heraus und begründen Sie, warum dieses Thema aus Ihrer Sicht von Bedeutung ist.

#### 2. Forschungsstand und Problemskizze

- Ihre Auseinandersetzung mit den **wissenschaftlichen Publikationen**, auf die Sie sich im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit stützen wollen, verdichten Sie in Ihrem **Forschungsstand**.
- Hierbei sollen Sie eine systematische Übersicht zum Stand der Forschung geben, indem Sie wesentliche Erkenntnisse und Argumentationslinien in einen Zusammenhang setzen. Es geht explizit nicht darum, alle existierenden Beiträge aneinanderzureihen.
- Anhand des Forschungsstandes sollte sich ein Überblick über Ihr Themenfeld und in diesem relevante Theorien gewinnen lassen. Natürlich erwartet keiner von Ihnen, dass Sie den gesamten Korpus bestehender Literatur zu Ihrem Forschungsgebiet durchforstet haben; allerdings sollten Sie Ihre Kenntnis über wichtige Studien, Autoren und Theorien nachweisen.

- Schließen Sie Ihren Forschungsstand mit einer Identifikation bestehender **Forschungslücken** (Desiderata) oder vorliegenden Widersprüchlichkeiten ab. *Was ist Ihrer Ansicht nach bisher noch unzureichend untersucht? Liegen Widersprüche innerhalb bestehender theoretischer Konzepte oder zwischen verschiedenen Aussagen und Forschungserkenntnissen vor?*
- Es bietet sich gegebenenfalls an, eine kurze Problemskizze zu entwerfen, die auch als direkter Anlass Ihrer Forschungsarbeit zu verstehen ist und aus der die Fragestellung abgeleitet werden kann.
- An dieser Stelle können Sie weiterhin zentrale Zitate oder Statistiken einfließen lassen, die den Kern des Problems aufzeigen.

### 3. Fragestellung

- Aus dem identifizierten Forschungsdesiderat oder dem ausgemachten Problem leiten Sie Ihre Fragestellung ab.
- Die aufgeworfene Forschungsfrage sollte möglichst **präzise** formuliert und **innovativ** sein. Aus Ihrer Forschungsfrage sollte unmittelbar ersichtlich werden, in welchem Themengebiet Sie sich bewegen und welchen Aspekt innerhalb dieses Gebietes Sie zu erforschen gedenken.
- Achten Sie bei der Formulierung Ihrer Forschungsfrage zudem darauf, dass diese im Rahmen der anzufertigenden Arbeit auch wirklich beantwortet werden kann und keiner Erörterung bedarf, die Gegenstand einer Dissertations- oder Habilitationsschrift sein könnte.

### 4. Gang der Analyse

- Stellen Sie dar, wie Sie die aufgeworfene Forschungsfrage zu beantworten gedenken. Skizzieren Sie hierfür den geplanten **Untersuchungsverlauf**, der in ähnlicher Weise auch Ihre Gliederung prägen wird.
- Beschreiben Sie im Zuge dessen, wie Sie vorgehen möchten, um zu Erkenntnissen zu gelangen, die der Beantwortung der aufgeworfenen Fragestellung dienen.

### 5. Vorläufige Gliederung

#### Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält die im Exposé verwendeten Quellen. Darüber hinaus kann gesondert auf gesichtete **relevante** Literatur verwiesen werden.

#### Weitere Hilfen zum wissenschaftlichen Schreiben finden Sie hier:

- „Leitfaden zum Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten“  
(<http://www.uni-flensburg.de/fileadmin/content/abteilungen/wirtschaftswissenschaften/dokumente/etc/dokumente-widi/leitfaden-wissenschaftliches-arbeiten.pdf>)
- Beratungsangebote zum wissenschaftlichen Schreiben des TextLab!  
(<https://www.uni-flensburg.de/portal-studium-und-lehre/info-beratung/services-beratung/textlab-angebote-zum-wissenschaftlichen-schreiben/>)